Monatsbericht

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **1 (1880)**

Heft 10

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nr. 10.

Preis per Jahr Fr. 1. — (franco). Bern, den 15. November 1880. **Anzeigen: per Zeile 15 Cts.**

Der Pionier.

Mitteilungen aus der schweiz. permanenten Schulausstellung in Bern.

Erscheint am 15. jedes Monats.

Anzeigen nimmt entgegen die Annoncenexpedition *Haasenstein & Vogler* in *Bern.*

Bekanntmachung.

Unsere Schulausstellung ist nun so reichhaltig geworden, dass die baldige Veröffentlichung eines Kataloges notwendig erscheint. Wir ersuchen daher die Herren Aussteller freundlich, allfällige Veränderungen, Ergänzungen etc. uns baldigst anzuzeigen, um bei der Katalogisirung darauf Rüksicht nehmen zu können.

Wir gedenken den Katalog in zwei gesonderten Heften zu veröffentlichen. Das erste Heft wird die Gegenstände der Schulausstellung enthalten und ist für alle Besucher berechnet, während das zweite Heft mehr den Mitgliedern des Vereins, welche die Bibliothek benuzen, willkommen sein wird. Auf diese Weise erhält jeder Besucher für einige Rappen das, was er nötig hat, einen Führer durch die Ausstellung.

Die Verwaltung.

Monatsbericht.

Da die Normalien für Schulhausbauten, welche vor 10 Jahren von Herrn Kantonsbaumeister Salvisberg herausgegeben wurden, den heutigen Anforderungen nicht mehr entsprechen und es überhaupt als geboten erscheint, diesem Zweige die grösste Aufmerksamkeit zuzuwenden und fehlerhafte Neubauten zu verhüten, entschloss sich die Sektion, welche die Beurteilung der Schulhauspläne übernommen hat, neue Normalien auszuarbeiten. Dabei geht sie von der Ansicht aus, dass die Forderungen der Hygiene streng erfüllt, aber in den Einzelheiten bei der Ausführung den Gemeinden und Architekten möglichste Freiheit gelassen werden soll. Statt eine bestimmte Bauart zu empfehlen, will sie in erster Linie die Pläne, welche ihr zur Beurteilung zugesandt werden, untersuchen und hat zu diesem Zweke das Fragenschema entworfen, das in dieser Nummer veröffentlicht wird. Nächstens wird eine Zusammenstellung der hygienischen Anforderungen folgen, welche als Normalien der Beurteilung der Schulhauspläne zu Grunde gelegt werden.

Vermehrung der Ausstellung:

1) Von der Tit. Erziehungs-Direktion des Kts. Bern: Bericht über die Austrittsprüfungen von 1880.
2) Von der Tit. Erziehungs-Direktion des Kantons Neuenburg: Rapport de l'instruction publique du canton de Neuchâtel pro 1879.
3) Vom Tit. Bauamt der Stadt Bern: Die Pläne des neuen Friedbühlschulhauses.
4) Von der Tit. Verlagshandlung Orell Füssli & Cie. in Zürich: Europäische Wanderbilder.
5) Von Herrn Stauffer in Luzern: 54 Tierbilder aus den Alpen.
6) Von Herrn Büchi, Optiker in Bern: Ein grosses Graphoscop.
7) Von der Tit. Papierhandlung Zuber in Bern: Muster von Zeichnungspapier.
8) Von der Fabrik Bonrath & Frank in Düren: Muster von Zeichnungspapier.
9) Von der Tit. Schulausstellung in St. Petersburg: Bericht von 1878.

Normalien für Schulhausbauten.

I. Fragebogen zur Beurteilung von Schulhausplänen.

I. Lage des Schulhauses.

1) Wie liegt das Schulhaus zum Meridian?
2) Wie sind die Terrainverhältnisse des überbauten Plazes und seine Umgebungen beschaffen? Wie ist der Baugrund?
3) Lässt die Umgebung des Schulhauses (öffentliche Verkehrswege, gewerbliche Anlagen, landwirtschaftlicher Betrieb) keine Störung des Unterrichts durch Lärm u. s. w. und keine Verderbniss des Bodens und der Luft befürchten?
4) Liegt das Schulhaus nach allen vier Seiten frei?
5) Wie gross ist der zum Schulhause gehörende Plaz? Wird er teilweise als Garten verwendet?
6) Wie viele Meter ist das Schulhaus von den nächsten Häusern entfernt?